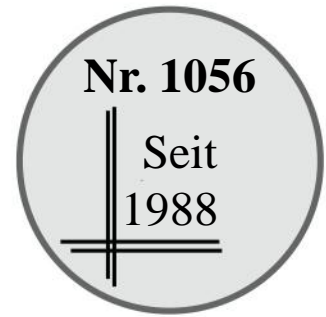




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Der Preis ist hoch!

**„Und siehe, einer trat zu ihm und fragte: Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe? Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich nach dem, was gut ist? Gut ist nur Einer. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote. Da fragte er ihn: Welche? Jesus aber sprach: »Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben; ehre Vater und Mutter« (2. Mose 20,12-16); und: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (3. Mose 19,18). Da sprach der Jüngling zu ihm: Das habe ich alles gehalten; was fehlt mir noch? Jesus antwortete ihm: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach! Als der Jüngling das Wort hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte viele Güter.“ Mt 19,16-22**

Dieser Text ist eine Tragödie, denn hier ist jemand so nahe dran und geht dann doch vorbei an dem Glück seines Lebens. Der reiche junge Mann kommt zu Jesus und Jesus weist ihn auf drei totale Missverständnisse hin in seinem Leben. Auf drei Grundirrtümer. Erstens:

Der junge Mann irrt sich in der Person Jesus. Er nennt ihn gut. „Guter Meister“ heißt es an anderer Stelle. Die Antwort von Jesus ist: „gut ist nur einer, nämlich Gott. Was er noch nicht sagt ist: Er wäre ja bei Jesus richtig, er ist „Gott!“ Das zweite Missverständnis besteht darin, mit guten Werken in den Himmel kommen zu wollen. Hier redet Jesus Christus mit ihm wie ein Lehrer. Er will ihn selber entdecken lassen, dass Gute Werke ein Irrweg sind. Doch der junge Mann versteht das falsch. „Halte die Gebote“ sagt Jesus zu ihm, in dem genauen Wissen, dass er das nicht kann. Und vor allem dass er es nicht tut. Jesus zählt ihm die Gebote auf und weiß, dass der junge Mann jedes einzelne Gebot übertreten hat. Denn kein Mensch kann die Gebote halten. Kein Mensch ist ohne Fehlverhalten und Sünde. Doch der Junge Mann ist in dem Irrglauben, dass er das alles befolgt hat. Jesus korrigiert ihn an dieser Stelle nicht, sondern redet weiter wie ein Vater, wie ein Lehrer zu ihm. Er meint es gut mit ihm. Er liebt ihn. Das lässt er ihn spüren. Auf die Lüge hin: „Das habe ich alles getan!“, schweigt Jesus. Jetzt kommt er zum größten Irrtum. Der Reichtum des jungen Mannes. Das ist für ihn seine Sicherheit. Von dem Geld erwartet er sein Lebensglück, die Erfüllung seiner Sehnsucht und

Wünsche. Er setzt seinen ganzen Glauben auf das vergängliche Geld. Das ist ihm das Wichtigste. Jetzt kommt Jesus zum kritischen Punkt. Wieder redet er wie ein Vater, wie ein Lehrer zu ihm, pädagogisch, didaktisch, liebevoll. „Verkaufe alles was du hast und gib es den Armen!“ Also, mit anderen Worten: „Wenn du wirklich das ewige Leben haben willst, wenn du wirklich mit mir leben willst, dann vertraue mir allein und verzichte auf die Sicherheit deines Geldes!“ Das packt der junge Mann nicht, das kann er nicht. Er geht traurig und im Zorn, empört weg. So hat er sich das nicht vorgestellt. Der Preis ist ihm zu hoch.

Es geht hier nicht darum, den Besitz von Geld grundsätzlich für schlecht zu brandmarken. Jesus hat nichts gegen Geld. Es geht darum aufzuzeigen: Wir können zu Gott nur dann kommen, wenn wir ihn als Gott in unser Leben aufnehmen. Wenn wir ihn an die erste Stelle in unserem Leben setzen. Der Preis ist gewiss hoch. Doch Jesus hat einen noch höheren Preis für uns bezahlt. Er ging ans Kreuz und starb dort für unsere Schuld und Sünde. Er zahlte den höchst möglichen Preis, den es gibt. Jesus kommt nur als Gott in unser Leben. Als Nummer 1! Alles andere ist ihm zu wenig.



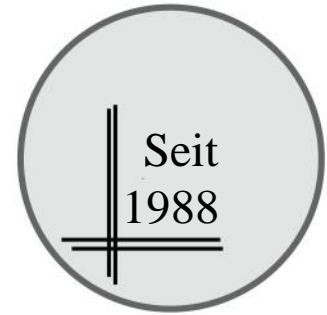
**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

**Mein Motto: Information nicht Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll**, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)

Alpha Buchhandlung Frankfurt



**Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung**, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



**5 x die Woche neu!**

